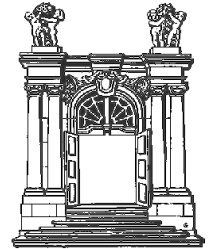


# Lessing-Gymnasium Karlsruhe

Elternbrief April 2022



Sehr geehrte Eltern und Freunde unserer Schule,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

hoffentlich hatten alle einen guten Start nach den Osterferien!

Die bisher regelmäßigen Testungen in den Klassen finden nun nicht mehr statt, die Maskenpflicht fiel bereits eine Woche vor den Ferien.

Nachdem in den letzten Wochen zahlreiche Schülerinnen und Schüler in Quarantäne waren und deswegen hybrider Unterricht stattfinden musste, hoffen wir, dass es in der kommenden Zeit leichter werden wird und die Fallzahlen weiter sinken werden.

Für uns stehen nun die schriftlichen Abiturprüfungen im Fokus, die am Montag begonnen haben – wir hoffen, dass es möglichst wenige Nachprüfungen wegen Erkrankungen geben muss. Und natürlich wünschen wir unseren Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute und viel Erfolg!

Unterdessen hat der Konflikt in der Ukraine auch in der Schüler- und Lehrerschaft große Besorgnis ausgelöst. Das Thema wurde und wird im Unterricht immer wieder angesprochen und wir verdanken vor allem der Initiative unserer Religionslehrkräfte, dass sich der Wunsch nach Frieden auch sichtbar in den „Friedensfenstern“ zeigen konnte. Danken möchten wir auch all denen, die den Vater eines Schülers dabei unterstützt haben, Hilfslieferungen an die Grenze der Ukraine zu schicken.

Voraussichtlich wird es am Lessing-Gymnasium eine Vorbereitungsklasse geben, in der Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine Deutsch-Unterricht bekommen sollen, sodass sie später in den „normalen“ Schulalltag integriert werden könnten. Wegen unserer Raumnot kann der Unterricht bei uns nur am Nachmittag stattfinden, aber wir sind froh, dass wir so etwas für Geflüchtete tun können. Im Augenblick läuft das Bewerbungsverfahren für die Lehrkräfte.

In schulorganisatorischer Hinsicht spielte für uns zuletzt vor allem die Anmeldung der neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler eine wichtige Rolle. Der Info-Abend wurde auch in diesem Jahr wieder in die digitale Welt verlegt und wir danken allen Lehrkräften, Eltern- und Schülervertreterinnen und –vertretern, die sich hier eingebracht haben! Wir werden erneut vier Klassen bilden können. Die Klassenlehrer-Teams sind bereits gefunden und sobald die endgültige Zusammensetzung der Klassen feststeht, geht die Information an die Eltern.

Parallel hat auch die Planung für die Kursstufe und die Kooperation mit dem Helmholtz-Gymnasium im neuen Schuljahr längst begonnen.

Seit dem Januar laufen im Rahmen des Programms „Rückenwind“ zusätzliche Maßnahmen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern - vor allem solcher, die u.a. durch die Einschränkungen der letzten beiden Schuljahre Nachteile erfahren haben. In den neunten und zehnten Klassen hatten die Fachlehrkräfte gezielte Empfehlungen für eine Unterstützung in den Fächern Deutsch und Mathematik ausgesprochen, in Englisch geschah dies in den siebten und achten Klassen. Die Unterstützungsangebote wurden unterschiedlich in Anspruch genommen. Kernproblem des Programms ist sicherlich die sehr begrenzte Verträglichkeit mit den Stundenplänen der Schülerinnen und Schüler. Teilweise beginnen die Kurse erst nach der neunten Stunde und entsprechend eingeschränkt sind die Motivation und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Dennoch wird es eine Fortsetzung und eine begrenzte Ausweitung des Angebots geben.

In den vergangenen Wochen sind erfreulicherweise zahlreiche Projekte und Wettbewerbe bei uns gelaufen - darunter der Schreibwettbewerb, eine (erstmalige) Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Jugend debattiert“ sowie der Bundesfremdsprachenwettbewerb. Außerdem gab es Kooperationen in der Kursstufe mit dem KIT, ein Projekt zur Suchtprävention und manches mehr, das seinen Niederschlag auf unserer Homepage gefunden hat – wir freuen uns, wenn Sie diese regelmäßig besuchen!

Aktuell hinzukommen wird das Sozialpraktikum der neunten Klassen, das in der Woche ab dem 2. Mai beginnen und diesmal überwiegend in Präsenz stattfinden kann. Gleiches gilt für das BOGY-Praktikum der 10. Klassen, das direkt nach den Ferien begonnen hat.

Zum Schuljahresende hin haben wir noch viel vor: So wird es noch zwei Wandertage für alle Klassen geben. Der erste als Nachholtermin für den Winterwandertag, der den Corona-Beschränkungen zum Opfer gefallen war, findet am 3. Juni statt, der zweite am Schuljahresende, am 22. Juli (beides Freitage).

In der letzten Maiwoche beginnen die Studienfahrten der Kursstufe 1 und ab der zweiten Juli-Woche sind die meisten Klassenfahrten der sechsten bis neunten Klassen geplant. Diese Fahrten sind von unterschiedlicher Dauer. Manche holen verpasste Gelegenheiten der letzten beiden Jahre nach – wir freuen uns, dass auf diese Weise zumindest kleine Ersatzmöglichkeiten gegeben sind!

Ebenfalls ans Ende des Schuljahres platziert sind verschiedene Präventionsprogramme in den sechsten, siebten und neunten Klassen, für deren Organisation wir auch diesmal wieder den Präventionslehrkräften an unserer Schule danken.

Besonders freuen wir uns auch auf einen Besuch aus Nancy am 13. Mai (vielen Dank an die Organisatorin Frau Bartl) und auf das geplante Open Air Schulkonzert am 24. Mai (hier geht der Dank an die Musik-Fachschaft)!

Und schließlich bereiten wir uns auf zwei Projektstage zu Beginn der letzten Schulwoche (25./26. Juli) vor. Hier werden, an frühere Traditionen anknüpfend, unterschiedliche Projekte angeboten, aus denen alle Schülerinnen und Schüler - nach Maßgabe des Machbaren - frei auswählen dürfen. In diesem Zusammenhang freuen wir uns, wenn auch Eltern und Schülerinnen und Schüler Angebote machen, ein Projekt zu leiten und durchzuführen. Unser Planungsteam wird noch auf Sie und Euch zukommen.

Mit Blick auf das Ende des Schuljahres erinnern wir auch an das Auslaufen unserer Nutzung von Teams und Office 365. Diese Nutzung war trotz aller Vorteile, die sie im Zusammenhang des Online-Unterrichts bot, nie unumstritten und findet deshalb ihr ja schon länger angekündigtes Ende. Herr Dr. Roth arbeitet an einer Alternative, die einen möglichst verlustarmen Ersatz und zugleich datenschutzrechtliche Sicherheit bieten wird. Die notwendigen Informationen für das kommende Schuljahr werden wir den Schülerinnen und Schülern und Eltern rechtzeitig zukommen lassen.

Personell möchten wir die im Februar neu hinzugekommenen Referendarinnen und Referendare herzliche willkommen heißen: Herrn Felix Kern (Ch/NwT), Herrn Maximilian Laupheimer (Geo/Sm), Frau Christina Schuba (E/G) und Frau Sabine Vogt (Es/Ph). Wir wünschen ihnen viel Erfolg in dieser letzten Ausbildungsphase!

Mit den besten Wünschen für Sie und Euch -

*die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung  
des Lessing-Gymnasiums*